

## **Gemeinde Witzeze**

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 03.12.2008;  
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Bürgermeister

Gabriel, Dennis

##### Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

##### Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Tegeler, Olaf

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

##### Schriftführerin

Stubbe, Doris

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreterin

Dirks, Sabine

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 29.10.2008
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschlussfassung über die Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung 2009
- 7) Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage
- 8) Gestaltung des Fußweges Ecke Heideblock/Im Grund
- 9) Einbau einer Zählleinrichtung für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Witzeze
- 10) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung
- 11) Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Witzeze
- 12) Einführung der digitalen Alarmierung bei den Feuerwehren
- 13) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 14) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Gabriel bittet um Aufnahme von 2 weiteren Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil:

Top 16 Grundstücksangelegenheit und Top 17 Grundstücksangelegenheit.

Hierzu gibt es keine Einwendungen.

Weiterhin bedankt er sich bei Herrn Heinrich für die gute Pressearbeit.

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 29.10.2008

### **Beratung:**

- Seite 6 - TOP 5 b)

Folgendes wird berichtigt:

Herr Schmal spricht hinsichtlich der **Entrohrung der Blasebuschbek** den Durchbruch der Kreisstraße an.

- Seite 10 – TOP 13

Der Satz:

„ Im Haushalt 2008 sind noch die Mittel vorhanden, so dass noch in diesem Jahr die Anschaffung erfolgen könnte“

**wird gestrichen.**

Außerdem:

Herr Wieckhorst gibt zu Bedenken, dass durch die Aufzeichnung **eine** Rennstrecke für Jugendliche entsteht.

Weitere Einwände gibt es nicht und somit wird die Niederschrift vom 29.10.2008 genehmigt.

### 3) Bericht des Bürgermeisters

#### Beratung:

#### Bericht aus der letzten Sitzung nichtöffentlicher Teil:

Der Beschluss vom 03.09.2008 über die Auszahlung von 10 Überstunden für einen Beschäftigten wurde aufgehoben und auf 1,5 Std. pro Monat neu beschlossen. Weitere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Es folgt der Bericht:

- a) Auf der Sitzung des Kindergartenbeirates wurden die Schließzeiten am 22.5. und die ersten 3 Wochen der Sommerferien mitgeteilt. Die Witzeezer Kinder und Konfirmanden wurden von Herrn Pastor Andresen gelobt.
- b) Herr Gabriel hat einige Umbuchungen im Witzeezer Haushalt veranlasst, so dass die Verpflegung der Müllsammelaktion und die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung Witzeeze unter Repräsentationskosten zu finden sind.
- c) Vom 12.-14.11. erfolgte die Vollsperrung der K 52 wegen Nachbesserungsarbeiten der Straßendecke.
- d) Das Sitzungsgeld für die Gemeindevertreter, die nicht in den Ausschüssen vertreten sind aber dennoch an den Ausschusssitzungen teilnehmen, ist laut Satzung auszuzahlen. Bisher wurde es nur nicht in Anspruch genommen.
- e) Der öffentliche Personalverkehr im ländlichen Bereich soll durch den Landesnahverkehrsplan deutlich eingeschränkt werden. Auf Amtsebene wird dagegen protestiert und im BÜchener Anzeiger erfolgte darüber ein Bericht. Herr Gabriel fordert, dass alle Umlandgemeinden sich öffentlich engagieren sollten. Am 11.12.2008 findet im BÜchener Bürgerhaus eine Infoveranstaltung der Aktiv-Region zum Thema ÖPNVV um 19.00 Uhr statt. Herr Gabriel bittet um Beteiligung der Bevölkerung.
- f) Der Vollstreckungsbeamte des Amtes BÜchen, Herr Reugels, geht in den Ruhestand. Nachfolgerin ist Frau Bleek aus Roseburg.
- g) Die Grundsteinlegung für den Amtskindergarten in BÜchen hat im November stattgefunden. Die Bauarbeiten gehen gut voran.
- h) Die Kirchengemeinde BÜchen-Pötrau wird nicht mehr an der kreisweiten Organisation zur Betreuung der Kindertagesstätten teilnehmen.
- i) Der Schl.-Holst. Gemeindetag hat in Zusammenarbeit mit Landesregierung einen neuen Versuch gestartet, eine bundeseinheitliche Regelung für Feuerwehrführerscheine zu erreichen. Vielleicht kann man zukünftig die Kosten für die Feuerwehrführerscheine sparen, wenn dies durch Gesetz geregelt wird.
- j) Am 28.3. Aktionstag „Unser sauberes Dorf“ wird durch den NDR unterstützt. Die Gemeinde Witzeeze hatte die Aktion bisher zu einem späteren Termin durchgeführt. Dieses Jahr soll am 28.3. die Müllsammelaktion stattfinden, und Welle Nord wird darüber informiert.
- k) Der Bahnübergang Witzeeze soll eine neue Sicherungsanlage - BÜBM - bekommen. Die Nachrüstung kostet 35.000 Euro, die dann je zu einem Drittel durch die Bahn, den Bund und den Straßenbaulassträger (Kreis) zu zahlen wären. Die Kreisstraße verläuft bis zur Mitte des Bahngleises, dahinter ist die Bahn Eigentümer. Die Gemeinde Witzeeze hat einen kleinen Streifen neben der Bahnlinie. Auf Nachfrage bei der Kreisverwaltung hat die Bahn die ge-

samten Kosten zu tragen, da es sich um eine Nachrüstung handelt.

- l) Das Amt Büchen hat eine Abfrage zum Bedarf der Breitband-Verbindung gestartet. Für Witzeze gibt es keinen Bedarf, da es hier eine gute DSL-Verbindung gibt.
- m) Das Amt Büchen bittet alle Ausschussvorsitzenden die Einladungen zu den Ausschusssitzungen 9 Tage vor dem Termin herzugeben. Dies betrifft besonders die Ausschüsse, in denen Beschlüsse gefasst werden.
- n) Das Kanalkataster ist noch nicht zur Ausschreibung gekommen, da im Bauamt Krankheitsfälle sind. Die Ausarbeitung erfordert viel Zeit und ist in Auftrag gegeben worden.
- o) Der PC ist im Bürgermeister-Büro aufgestellt worden. Der Internetanschluss wird demnächst von Firma Fehlandt installiert.
- p) Die Chroniken können noch gekauft werden. Die Hansestadt Lübeck hat Herrn Gabriel angeschrieben, sie möchten eine Chronik der Gemeinde Witzeze für die Stadtbibliothek. Nach dem Pressegesetz § 12 steht der Stadt eine kostenlose Ausgabe zu.
- q) Am 11.11. fand der Martinsumzug statt. Mit dem Jugendausschuss und der Kirche unter der Schirmherrschaft von Herrn Pastor Andresen war diese Veranstaltung wieder ein gelungenes Fest. Herr Gabriel bedankt sich bei allen Helfern.
- r) Frau Silke Lange wurde als Schöffin für 5 Jahre gewählt.
- s) Der Reparatur des Pumpwerkes an der Dückerschleuse wurde durchgeführt.
- t) Der Gemeindetrecker musste repariert werden. Die Kosten betragen 348,00 €.
- u) Gestern fand die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Linau in Hamwarde statt. Die Öffnung der Blasebuschbek ist komplett abgeschlossen. Die Kosten der Baumaßnahme betragen 147.000,00 €, davon 25.000,00 € für die Planung. Es gab 90 % Zuschuss der EU, 7 % vom Land und 3 % vom Gewässerunterhaltungsverband. In der Gemeinde Gülzow wird jetzt eine ähnliche Maßnahme, an der Bornholzbek, vorgenommen.
- v) Das Mähgut von den Ufern der Linau darf nicht in das Wasser gelangen, da sonst die Rohre verstopfen und Überschwemmungen entstehen.
- w) Am 10.12. um 10.00 Uhr tagt der Gewässerunterhaltungsverband. Frau Denker nimmt den Termin wahr, da Herr Gabriel berufsbedingt verhindert ist.
- x) Ebenfalls am 10.12. um 15.00 Uhr ist die Adventsfeier der Senioren. An diesem Termin wird Herr Gabriel teilnehmen.

#### 4) Berichte der Ausschüsse

### **Beratung:**

#### Bau- und Wegeausschuss:

- Frei Denker berichtet, dass am 08.11. die letzte Ausschusssitzung stattfand. Treffpunkt war Heideblock/Ecke Am Grund, um dort die baulichen Mängel zu besichtigen. Auch die Bahnhofstraße wurde begutachtet. Bei der Bauabnahme in der Bahnhofstraße wurde festgestellt, dass zu viel Splitt aufgetragen wurde. Es sollte wieder etwas abgetragen werden.
- Hinsichtlich der Pflanzung von den 7 Eichen als Ersatz für die Pappelfällung

wurden Angebote abgegeben und die Eichen gepflanzt.

- Die Bestellung der Fliegengitter für das KUZ wird im Frühjahr vorgenommen.
- Die Abwassersatzung konnte noch nicht überarbeitet werden, da ein Mitarbeiter im Bauamt Urlaub hatte und anschließend krank war.
- Der Besuch der Haseldorfer Marsch fand am 15.11.08 statt. Grund war der Vorschlag von Herrn Klock, in Witzeze einen Apfelgarten mit seltenen und aussterbenden Sorten anzulegen. In der Haseldorfer Marsch besteht so ein Apfelgarten, der besichtigt wurde. Ein Vergleich mit der Haseldorfer Marsch kann nicht gezogen werden, da dort andere Voraussetzungen herrschen. Bei der Blasebuschbek kann kein Apfelgarten angelegt werden, da es dort zu feucht ist und es durch die Wasserrahmenrichtlinien keine Förderung gibt.

Vom Kulturausschuss berichtet Frau Kleinworth:

- Am 08.11.08 fand das Oldiekonzert statt. Es wurde wieder gut angenommen. Am 16.11. fand ein voradventlicher Weihnachtsmarkt mit einem sehr guten Erlös statt. Die Vorbereitung für das Programm 2009 ist angelaufen.
- Es liegt ein Angebot von einem Verein für Kinoabende. Erstmals am 22.12., dann ab 12. Januar bis April alle 14 Tage Montags ab 19.30 Uhr. Im Angebot sind klassische Filme, die kostenlos angesehen werden können.
- Ein allgemeiner Kalender für alle Termine wird erstellt. Der Kulturausschuss, Schützenverein, Feuerwehr und andere sollen die Termine einreichen, damit es nicht zu Überschneidungen kommt.
- Am 5.12. findet die Veranstaltung „Besinnlicher Abend“ mit Peter Paulsen statt.
- Im Sitzungskalender des Amtes sollen alle Termine der Sitzungen der Gemeinde Witzeze eingetragen werden.
- Am 16.12. um 18.00 Uhr ist der beweglicher Adventskalender im KUZ Witzeze, der durch die Kirchengemeinde angeregt wurde.

Der Finanzausschuss hat am 26.11. getagt und darüber wird später in der Sitzung berichtet.

Vom Jugendausschuss berichtet Frau Niemann-Gerdt über den gelungenen Martinstag mit Umzug und bedankt sich bei der Feuerwehr, dem Schützenverein für die gute Unterstützung.

Seit dem 01.09.2009 hat die Gemeinde Büchen Herrn Schlottmann-Stüben als neuen Jugendpfleger und es wurden schon Aktivitäten für 2009 angesprochen.

Der Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Büchen für die Jugendbetreuung liegt vor.

## 5) Einwohnerfragestunde

### **Beratung:**

- Von einem Bürger wird die pünktliche Einladung zur Sitzung gelobt.

- Anfrage von Herrn Aue, ob der Kindertagesplatz öffentlich gemacht werden kann. Dazu teilt der Vorsitzende und Frau Niemann-Gerdt mit, dass aus Versicherungsgründen dies nicht möglich ist. Der Platz darf nur mit Aufsicht genutzt werden. Bei Kindertagesplätzen gibt es besondere Auflagen.
- Der Schulweg – Sandweg hat durch die Baumaßnahme Schlaglöcher bekommen. Hier muss der Weg vom Bauherrn wieder geglättet werden.
- Die Lampe ist am Containerplatz defekt.
- In der Dorfstraße – Tempo 30-Zone – wird zu schnell gefahren.
- Im Schulweg ist eine Straßenlampe defekt.

6) Beschlussfassung über die Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung 2009

**Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 01.12.2008 die Abwassergebührekalkulation von der Firma Treukom, Herrn Höppner, vorgestellt wurde. Es wurden 37.300, m<sup>3</sup> Abwasser für 2009 zugrunde gelegt. Die Zahl wurde ermittelt vom Durchschnitt von 4 Jahren. Folgende Gebührenaufschlüsselung

Reinigung Abwasser =	1,61 €/m <sup>3</sup>
Kanalnetz =	<u>1,34 €/m<sup>3</sup></u>
	2,95 €/m <sup>3</sup>

Davon wird die Grundgebühr von 6,00 € = 24.400 € abgezogen, so dass folgende Gebühr errechnet wurde:

	2,95 €
./.	<u>0,73 €</u>
	2,22 €/m <sup>3</sup> Verbrauchsgebühr.

Die Abwassergebühr war bisher gut kalkuliert. Der Vorsitzende erläutert die Kostendeckung der Vorjahre und verliest den Beschlusssentwurf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Satzung zur 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Witzeze laut anliegendem Entwurf.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

### **Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Kreisverwaltung keine Geschwindigkeitsmeßanlage ausgeliehen werden kann. Die Gemeinde Witzeze spricht sich dafür aus, ein eigenes Gerät anzuschaffen und die Mittel im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen. Der Bau- und Wegeausschuss soll die vorliegenden Angebote prüfen. Es ist sinnvoll, eine mobile Anlage anzuschaffen. Die Meßanlage kann an verschiedenen Straßen eingesetzt werden und die Überquerung der Straße zum Sportplatz wird eventuell sicherer, wenn die Autofahrer die Meßanlage erkennen und dann vorsichtiger fahren.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmeßanlage mit Datenaufzeichnungsgerät und die Bereitstellung der Kosten über 2.500,00 € in den Haushalt 2009.

**Abstimmung:**      Ja: 10              Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8)              Gestaltung des Fußweges Ecke Heideblock/Im Grund

### **Beratung:**

Frau Denker vom Bau- und Wegeausschuss berichtet, dass an der Ecke Heideblock/Am Grund die Bordsteine so gesetzt werden sollen, dass es eine gerade Kante und Verkehrsführung ergibt. Außerdem wird eine kleine Pflanzung vorgenommen und Gras eingesät werden. Ca. 5.000,00 € Kosten sollten eingehalten werden. Zwei Angebote liegen vor:

1. Angebot: 4715,00 € ohne Parkplätze; mit Ausbau der Parkplätze = 8.300,00 €
2. Angebot: 4644,00 € ohne Parkplätze; mit Ausbau der Parkplätze = 8.600,00 €

Es wird festgestellt, dass Parkfläche nicht ausreichend vorhanden ist und der Heideblock dort sehr schmal ist. Besucher der Anlieger haben keine Parkmöglichkeit. Herr Juhl spricht sich dafür aus, mit Parkflächen zu bauen, da auch der Haushalt die Kosten tragen kann. Frau Denker teilt mit, dass die Parkfläche mit Rasengittersteinen versehen wird. Herr Wöhl-Bruhn befürwortet ebenfalls den Ausbau, da im Dorfeingangsbereich diese Fläche doch besser aussehen wird. Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeinde folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Witzeze beschließt, dem günstigsten Anbieter, Firma Ehrich, den Ausbau der Ecke Heideblock/Am Grund mit Parkflächen in Auftrag zu geben.

**Abstimmung:**      Ja: 7              Nein: 1              Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9)              Einbau einer Zähleinrichtung für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Witzeeze

**Beratung:**

Herr Gabriel verliest das Scheiben des Ing.-Büros Gosch Schreyer Partner, in dem drei Vorschläge für die zukünftige Abwasserbehandlung und -entsorgung mitgeteilt werden:

1. Umbau/Sanierung der vorhandenen Klärteichanlage einschließlich Schaffung einer Überflutungssicherheit für den Hochwasserfall der Linau  
= Kosten ca. 800.000,00 €
2. Herstellung einer neuen kompakten, überflutungssicheren Kläranlagen aus Betonfertigteilen auf dem Gelände der vorhandenen Klärteichanlage  
= Kosten ca. 950.000,00 €
3. Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung der Gemeinde Büchen = Kosten ca. 350.000,00 €

Ein Gespräch soll mit der Gemeinde Büchen geführt werden, um alle Kosten zu erfassen. Die gebührenrechtlichen Lasten von dem Witzeezer Klärwerk sind noch nicht abgeschlossen. Der Rückbau wird ebenfalls Kosten verursachen. Der Zähler für den Neueinbau ist schon vorhanden, aber noch kein geeigneter Platz für das Zählwerk.

Es folgt kein Beschluss, da noch weitere Informationen eingeholt werden müssen.

- 10)              Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung

**Beratung:**

Der Bürgermeister erläutert, dass laut Beschluss des Schulverbandes in der Satzung der Begriff „Gemeinschaftsschule“ einzutragen ist. Hierüber muss auch die Gemeinde Witzeeze einen Beschluss fassen.

Frau Niemann-Gerdt teilt mit, dass die auslaufende Haupt und Realschule vernachlässigt wird.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der 2. Änderung der Schulverbandssatzung – mit der Änderung: Gemeinschaftsschule – zu.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 2            Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11)            Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Witzeeze

**Beratung:**

Frau Denker berichtet über den Zustand der Linden vor der Kirche in der Dorfstraße. Es ist ein dickerer Ast auf ein Fahrzeug gefallen. Die Linden sollen nun vor einer Fachfirma ausgeschnitten, Äste gehäckselt und dann entsorgt werden. Bei einer Linde muss eine Kronensicherung vorgenommen werden. Zwei Angebote von Fachfirmen liegen vor. Das günstigste Angebot von der Firma Sievers beträgt 1.107,00 €. Es wird vorgeschlagen, dass sich private Eigentümer bei Interesse bei der Gemeinde melden können, um eigene Bäume ausschneiden zu lassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Sievers den Auftrag zum Baumausschnitt von 9 Linden und einer Kronensicherung zum Preis von 1.107,00 € zu erteilen.

**Abstimmung:** Ja: 10                    Nein:                    Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12)            Einführung der digitalen Alarmierung bei den Feuerwehren

**Beratung:**

Herr Gabriel berichtet, dass für die Feuerwehr eine digitale Alarmierung erfolgen muss. Ab Februar 2009 soll das System für die 2 Sirenen umgestellt werden. Der Kreis ist durch den Katastrophenschutz bei den Sirenenkosten zur Hälfte beteiligt, da die Gemeinde Witzeeze ca. 25 km vom Kernkraftwerk Krümmel entfernt liegt. Ein Empfänger kostet ca. 770,00 €. Beide Geräte wurden schon bestellt.

Weiterhin hat Herr Gabriel schon digitale Meldempfänger für die Feuerwehr bestellt, da viele Feuerwehrmitglieder nicht im Ort anwesend sind. Bei den bisher analogen Geräten konnte man bisher die Meldung mithören, bei den digitalen Geräten hört nur der Empfänger das Signal. Ein Gerät 400,00 €, bei Erstbestellung gibt es einen Zuschuss von 30%. Nach Absprache mit dem Wehrführer wurden 7 Geräte bestellt. Für das Jahr 2009 = 4 Geräte für den Wehrführer, stellv. Wehrführer und die beiden Gruppenführer, für das Jahr 2010 = 3 Geräte für die stellv. Gruppenführer und den

Gerätewart.

Herr Aue fragt nach der Absicherung bei Verlust. Hierüber wird bei Ausgabe der Geräte gesprochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die digitale Alarmierung für die beiden Sirenen sowie die 7 digitalen Meldeempfänger (2009 = 4 Geräte und 2010 = 3 Geräte) anzuschaffen.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein:                      Enthaltung:

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13)      Haushaltssatzung und -plan 2009

**Beratung:**

Herr Gabriel erteilt Frau Niemann-Gerdt, Finanzausschussvorsitzende, das Wort. Sie verliest die Haushaltssatzung 2009. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer werden nicht geändert. Weiterhin werden die einzelnen Haushaltsstellen erläutert und folgende Punkte angesprochen:

- Anschaffung der Geräte für die Feuerwehr;
- Abwassergebühr ist im Nachtragshaushaltsplan zu ändern;
- Die Einkommensteueranteile sind ca. 50.000 Euro mehr durch Schlüsselzahl;
- Die Kalkulationsergebnisse der Abwasseranlage sind im Nachtrag zu korrigieren.
- Einbau der Meßeinrichtung HHst. 7000.96000
- Die Gemeinde Witzeze verfügt über eine gute Rücklage.

Herr Juhl spricht sich dafür aus, alle Änderungen in den Haushaltsplan einzufügen, da der Nachtragshaushaltsplan erst in der 2. Jahreshälfte erstellt wird.

Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2009 in der vorliegenden Fassung vorbehaltlich der Einarbeitung der aktuellen Abwasserkalkulation.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

**Beratung:**

- a) Der Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ steht wieder an und eine Anmeldung zur Beteiligung ist bis zum 31.12.2008 abzugeben. Es wird kurz beraten, ob Witzeze an diesem Wettbewerb teilnehmen sollte. Man einigt sich auf eine Teilnahme.
  
- b) Herr Tegeler spricht den Spielplatz am Sportplatz an. Die Fundamente an den Spielgeräten sind kaputt und müssten erneuert werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich den Platz anschauen.

.....  
Dennis Gabriel  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung